

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort zur vierten Auflage	V
Vorwort zur dritten Auflage	VII
Vorwort zur zweiten Auflage	IX
Vorwort zur ersten Auflage	XI
Inhaltsverzeichnis	XXI
Erster Teil Streitigkeiten Post Prae M&A	1
1. Kapitel Prae M&A	3
I. Einleitung	5
II. C. i. c. bei Nicht-Zustandekommen von M&A-Transaktionen	5
III. Ansprüche aus wettbewerbsrechtlichen Normen	39
IV. Ansprüche aus Vereinbarungen <i>prae</i> M&A	40
V. Verjährungsfragen bei <i>post prae</i> M&A	53
Zweiter Teil Streitigkeiten um den Bestand von M&A-Verträgen und Nichtlieferung	55
2. Kapitel Bestand von M&A-Verträgen	57
I. Einleitung	62
II. Zustandekommen von M&A-Verträgen durch Ausübung von Optionen	63
III. Nichtigkeit von abgeschlossenen M&A-Verträgen	72

	Seite
IV. Bestandsrisiken bei Insolvenznähe oder Insolvenz des Verkäufers	123
V. Vereinbarte Rücktrittsrechte, Geschäftsgrundlage und MAC-Klauseln	126
VI. Verjährungsfragen bei Bestandsangriffen	146
3. Kapitel Streitigkeiten bei Nichtlieferung	149
I. Hintergrund	150
II. Nichtexistenz des Verkäufers	151
III. Nichtexistenz eines Kaufvehikels	153
IV. Nichtexistenz der Zielgesellschaft	153
V. Verkäufer nicht Rechtsinhaber	154
VI. Verkäufer erfüllt Wirksamkeitsbedingung nicht	161
VII. International-privatrechtliches Scheitern der Unternehmenslieferung	161
VIII. Fehlende Zustimmung Dritter zur Übertragung vinkulierter Gesellschaftsanteile beim Share Deal	162
IX. Fehlende Zustimmung Dritter zur Vertragsübertragungen beim Asset Deal	162
X. Rechtsmängel des gelieferten Unternehmens oder der gelieferten Anteile	163
XI. Kausalität der Nichtlieferung für Schadensentstehung	165
XII. Zur Vollstreckung einer Unternehmenslieferpflicht und zum Schadensersatz bei Nichtlieferung	166
XIII. Verjährungsfragen bei Nichtlieferung und Rechtsmängeln	167

Dritter Teil Streit um Unternehmenswertbeeinträchtigungen	169
4. Kapitel Unternehmenswertbeeinträchtigungen	171
I. Einführung: Unternehmenswertbeeinträchtigung als Oberbegriff auf Sachverhaltsebene	172
II. Garantien, c. i. c., Delikt, Täuschungsanfechtung und Sachmängelrecht	176
III. AGB-Recht und M&A-Verträge	186
5. Kapitel Garantien	195
I. Hintergrund	198
II. Struktur von Garantien	201
III. Garantien zu rechtlichen oder tatsächlichen Merkmalen von Gegenständen und Beziehungen und zum Geldeswert von Gegenständen („Garantien erster Ordnung“)	222
IV. Garantien zu Informationen, Prognosen und Planungen und Bilanzen („Garantien zweiter Ordnung“)	230
V. Verjährungsfragen bei Garantien	288
6. Kapitel C. i. c., Delikt, § 123 BGB, § 313 BGB	289
I. C. i. c. (§§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, 241 Abs. 2 BGB)	291
II. Arglistanfechtung gemäß § 123 BGB	356
III. § 823 Abs. 2 BGB i. V. m. § 263 StGB, § 826 BGB	358
IV. Wegfall oder Änderung der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	364
7. Kapitel Sachmängelhaftung	365
I. Probleme der analogen Anwendung der Sachmängelhaftung auf M&A-Transaktionen	366

	Seite
II. Nichtanwendung des Sachmängelrechts auf Sachmängel	375
III. Anwendung des Sachmängelrechts auf Nicht-Sachmängel	385
IV. Auflösung des Begriffs der Beschaffenheitsvereinbarung	401
V. Sachmängelrecht und Unternehmenswertbeeinträchtigungen	407
VI. Verjährungsfragen bei Ansprüchen aus dem Sachmängelrecht	413
8. Kapitel Subjektive Merkmale auf Verkäuferseite zur Haftungs- begründung	415
I. Vertypen subjektiver Merkmale, Kognitionspsychologie und Recht	418
II. Überblick Wissensorganisationshaftung (Wissenszurechnung) und Verhaltenszurechnung	430
III. „Wissensorganisationshaftung“ (Wissenszurechnung)	432
IV. Verhaltenszurechnung nach § 278 BGB	474
V. Beweisfragen	512
9. Kapitel Subjektive Merkmale auf Käuferseite zum Haftungs- ausschluss	515
I. Einleitung	516
II. Käuferkenntnis bei selbstständigen Garantien	518
III. Käuferkenntnis bei kaufrechtlicher Sachmängelhaftung	531
IV. Käuferkenntnis und Mitverschulden bei c. i. c. und Delikt	532
V. Wissenszurechnung auf Käuferseite	537

Vierter Teil Rechtsfolgen bei Unternehmenswertbeeinträchtigungen	543
10. Kapitel Überblick Rechtsfolgenseite	545
I. „Unternehmenswertaffines“, aber topisch dekonturiertes Schadensrecht	546
II. Betriebswirtschaftliche Quantifizierung von Unternehmenswertminderungen nicht trivial	548
III. Rechtsgebundene Unternehmensbewertung: der für ein (Schieds-)Gericht maßgebliche Unternehmenswert vs. von den Parteien verwendete Unternehmenswerte und der Kaufpreis	552
IV. Subjektbezogenheit und Prognosesubjektivität bei Unternehmenswerten und die „objektive Bestimmung subjektiver Unternehmenswerte“	556
V. Weiter Begriff von Unternehmenswert vs. „Enterprise Value“	559
11. Kapitel Berechnung von Nachbaukosten und Unternehmensbewertung	561
I. Kosten des Nachbaus eines Investments	563
II. Unternehmenswert als Barwert von Zukunftsüberschüssen	566
III. Verkäufer- und Käufer-Unternehmenswert und Kaufpreis	587
IV. Ausgleichsmodelle zur Anpassung der Sachleistung oder Gegenleistung an Unternehmenswertminderungen	594
V. Grundfälle von Unternehmenswertbeeinträchtigungen	603
12. Kapitel Schadensersatz- bzw. Schadensrecht	611
I. „Interesse“ und Totalausgleich	617
II. Zwei Bedeutungsebenen in § 249 Abs. 1 BGB: generelle Zielprogrammierung und ein vorrangiger Zielerreichungsmodus	619

	Seite
III. Die beiden wichtigsten schadensrechtlichen Begriffspaare	622
IV. Ergänzende und irreführende schadensrechtliche Begriffe	659
V. Ersatz des Bestands- bzw. negativen Interesses bei Unternehmenswertbeeinträchtigungen	675
VI. Ersatz des Leistungs- bzw. positiven Interesses bei Unternehmenswertbeeinträchtigungen	711
VII. „Dreiecksprobleme“ beim Share Deal: Aktivlegitimation (Anspruchsberechtigung), Käuferschaden und Gesellschaftsschaden und Empfangszuständigkeit für die Ersatzleistung	791
VIII. Mitverschulden	797
IX. Vertragliche Rechtsfolgenklauseln	797
X. Darlegungs- und Beweisfragen	800
Fünfter Teil Zusatzabreden und Weiterungen	809
13. Kapitel Zusatzabreden und Kaufpreisklauseln	811
I. Hintergrund	815
II. Pflichten des Verkäufers neben der Lieferungspflicht	821
III. Pflichten des Käufers neben der Kaufpreiszahlungspflicht	840
IV. Kaufpreisklauseln	859
V. Wechselseitige Pflichten bei Minderheitsbeteiligungen, bei Venture Capital oder Private Equity-Finanzierungen	891
VI. Sog. „Sprech-“, „Neuverhandlungs-“ oder „Nachverhandlungsklauseln“	891
VII. Zur Verjährung von Ansprüchen aus Zusatzabreden und Kaufpreisklauseln	895

	Seite
14. Kapitel Weiterungen	897
I. Weitere Beteiligte an M&A-Litigation	898
II. Haftung des Managements der Zielgesellschaft und Dritter	900
III. Haftung des Verkäufers als Altgesellschafter oder von verkäufer- nahen Personen als vormalige Organe beim Share Deal	908
IV. Altansprüche des Anteilsverkäufers gegen die Zielgesellschaft beim Share Deal	912
V. Ansprüche des Anteilskäufers gegen die Zielgesellschaft beim Share Deal	912
VI. Informationshaftung des Käufers gegenüber dem Verkäufer bei M&A-Transaktionen	913
VII. Streitigkeiten zwischen Verkäufer oder Käufer und Warranty & Indemnity-Versicherungen	917
Sechster Teil Anhang	923
15. Kapitel Rechtsstreit, Recht, Gerichte und Prozessführung	925
I. Einführung	926
II. Was ist ein Rechtsstreit?	927
III. Gerichte und Recht	930
IV. Zur Prozessführung	951
Literaturverzeichnis	969
Wichtige Gerichtsurteile und Schiedssprüche zum Unternehmenskauf	983
Stichwortverzeichnis	1005